

## DEUTSCHES GLOCKENMUSEUM E. V.

Im Mai 2015

Dr. Konrad Bund – Prof. Dr. Rüdiger Pfeiffer-Rupp – Dr. Hendrik Sonntag – Jan Hendrik Stens M.A.

### **23. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE am DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUM in Gescher vom Freitag, 02. Oktober, bis Sonntag, 04. Oktober 2015**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Glockenfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Alljährlich lädt das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM e. V. alle Glockenforscher, -sachverständigen, -denkmalpfleger und -gießer sowie alle interessierten Glockenfreunde zu einem KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE ein. Dieses Jahr findet das Kolloquium wieder an dem Ort statt, an dem sich Bibliothek, Archiv und Ausstellungsstücke des Deutschen Glockenmuseums e. V. befinden – nämlich in der Glockenstadt Gescher.

Die Anmeldung zu unserer Tagung (**Frist: 1. Juli 2015**) erfolgt schriftlich mit dem anliegenden Formular.

Die Teilnahmegebühren betragen:  
für normale Teilnehmer ohne Vereinsmitgliedschaft 60 €  
für Vereinsmitglieder 50 €  
für Referenten, Studenten, etc. 40 €  
für Studenten, die Referenten sind, 30 €

Nichtmitglieder, die gleichzeitig mit der Anmeldung eine Beitrittserklärung abgeben, zahlen natürlich die reduzierte Tagungsgebühr. Die Teilnehmerzahl ist wie immer aus technischen Gründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Benachrichtigung geht Ihnen mit dem endgültigen Programm bis Anfang September 2015 zu.

In allen technisch-praktischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing. Matthias Braun (am besten per ePost: [deutsches@glockenmuseum.de](mailto:deutsches@glockenmuseum.de)). Für zwischenzeitlich anfallende Nachrichten beachten Sie bitte auch unsere Webseite ([www.glockenmuseum.de](http://www.glockenmuseum.de) unter Kolloquium oder Aktuelles).

Im Rahmen der Tagung findet auch die Jahreshauptversammlung des DGM e. V. statt. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

Zum Kolloquium soll die Festschrift aus Anlaß des 70. Geburtstages unseres Ehrenvorsitzenden, Dr. Konrad Bund, der am 15. August dieses Jahres auf 30 volle Jahre als Wissenschaftlicher Leiter des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS zurückblicken kann, in Auflagenhöhe gedruckt sein und übergeben werden.

Veranstaltungsort ist hauptsächlich der Saal des Alten Kutschenmuseums, Armlandstr. 48.

Für den Vorstand:

Prof. Dr. Rüdiger Pfeiffer-Rupp  
Erster Vorsitzender

Jan Hendrik Stens, M. A.  
Stellv. Vorsitzender

## **23. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE am DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUM in Gescher vom Freitag, 02. Oktober, bis Sonntag, 04. Oktober 2015**

Um unseren Tagungsteilnehmern Einfluß auf die Gestaltung des Programms des nächsten Kolloquiums zu ermöglichen, versenden wir auch diesmal die erste Einladung schon in einem frühen Planungsstadium, so daß weitere Anregungen (Meldungen bitte *recht bald!*) noch Berücksichtigung finden können.

### **Vorläufige Übersicht zum Tagungsprogramm**

Für das Vortragsprogramm liegen bereits einige Meldungen vor.

Die Genannten haben bereits zugesagt, weitere Anfragen laufen noch.

*N. b.* Titel bisher geplanter und zugesagter Referate können noch geändert oder präzisiert werden!

### **Grundsatzfragen**

> Prof. Dr. Rüdiger PFEIFFER-RUPP i. Zus.arb. m. Dr. Konrad BUND: Was ist Campanologie, und was tun wir darin, und wie soll sie heißen? (At)

### **Fragen der Museumsbestände**

> Dr. Konrad BUND: Wahrung, Nutzung und Mehrung der Bestände des DGM, u.a. Neuerwerbungen von Glocken

### **Glockenlandschaften und ihre Projekte**

> Claus PETER: Das Regensburger Domgeläute (At)

> Sebastian WAMSIEDLER: Neue Glockenprojekte in Vorpommern

> Dr. Friedrich MÖLLER: Die Wiedergeburt der russischen Glocken

> Matthias BRAUN/Sebastian WAMSIEDLER: Zwischen Afrika und Schmelzofen. Über die Verwendung von Glocken profanierter Kirchen

### **Historisch-anthropologische Themen**

> Dr. Gerard GUŹLAK: Krakauer Glocken für Sterbende

### **Liturgische Themen**

> Jan Hendrik Stens: Läutekulturen

### **Technische Themen**

> PD Dr.-Ing. Karlheinz OCHS, Techn. Direktor Fa. Muff AG: Simulation des dynamischen Verhaltens einer Glocke (At)

> Prof. Dr.-Ing. Markus WALTERING: Das Schwingungsverhalten von Glockentürmen

### **Glockenmusikalische Themen**

> Thomas UIBEL: Geläutedispositionen unter Berücksichtigung der harmonischen Funktionen der einzelnen Tonstufen mit Moll- und Durglocken respektive mit Nebenschlag-Quart- und Nebenschlag-Durterzgerlocken (zu übertragendes Thema des Vorjahres)

Gegenwärtig sind noch ca. 12 Vortragszeiten offen. Die vorläufig vorgenommene zeitliche Plazierung kann noch variiert werden.